Pariser Kunstschätze im Berner Museum

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-640849

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

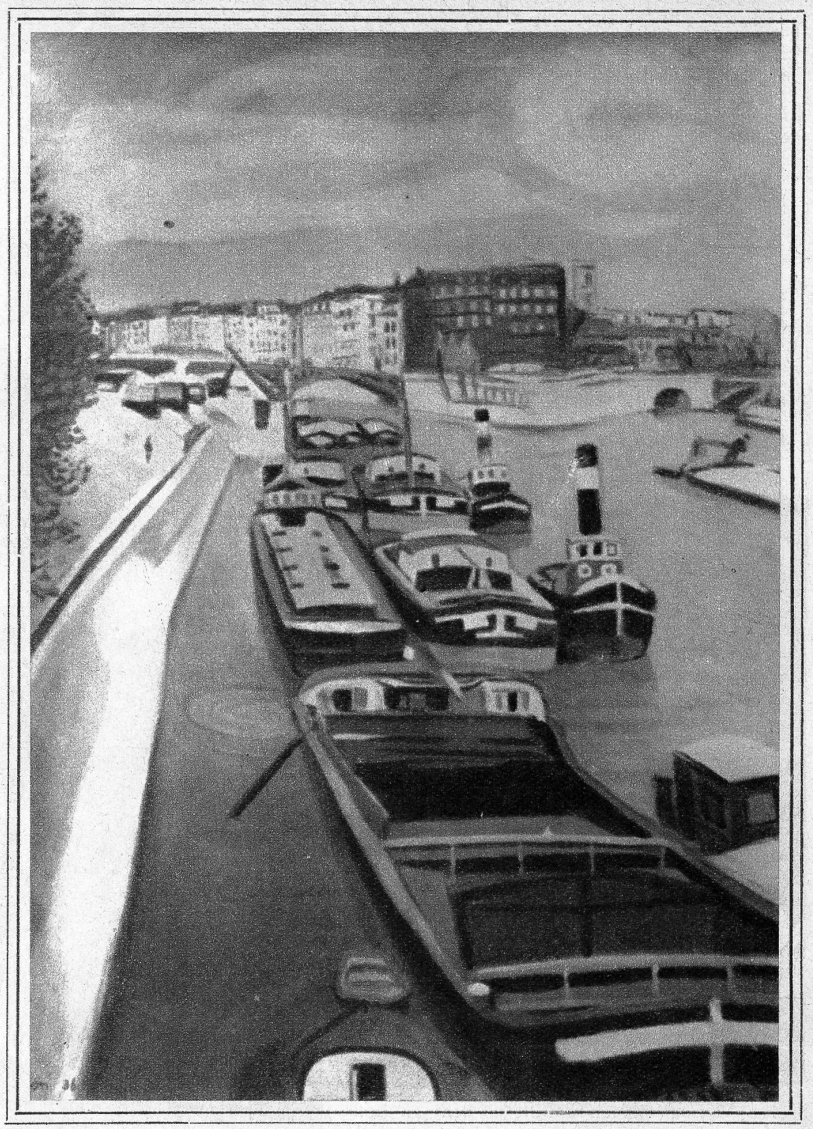
Le petit Déjeuner», von Pierre Bonnard, 1867—1947

Pariser Kunstschätze

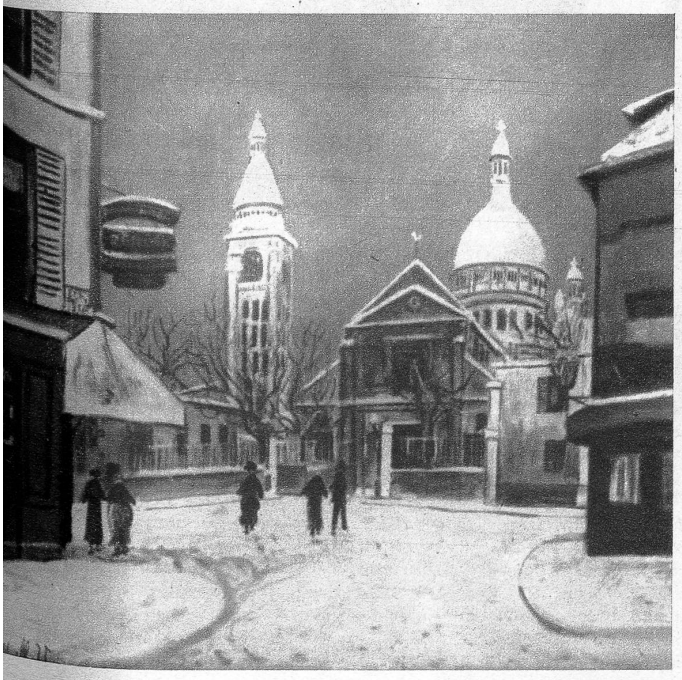
im Berner Kunstmuseum

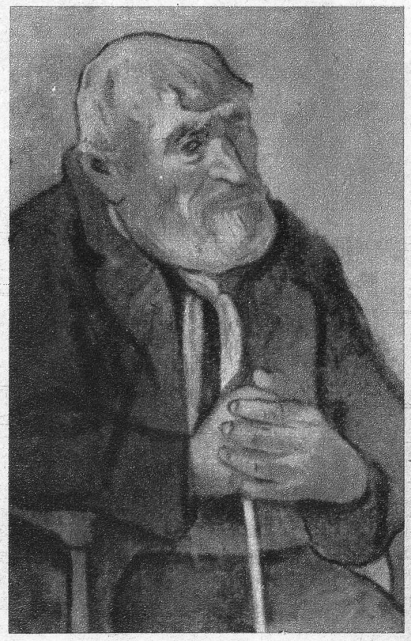
Für kurze Zeit nur hat das Berner Kunstmuseum eine Ausstellung von Kunstschätzen, die der öffentlichen Samm- der Stadt Paris angehören, aufgenommen. Es finden sich darunter Werke der besten französischen Künstler und auch solcher, die zwar nicht Franzosen, aber doch ständig in Paris niedrgelassen waren. Die Gemälde und Plastiken waren während des Krieges in Sicherheit gebracht und fanden nun bei ihrer Rückkehr im «Petit Palais», wo sie früher ihren Standort hatten, vorläufig noch keine Unterkunft, weil die Räume zum Teil für Kunstwerke des Louvres beansprucht werden. So ist denn eine Partie dieser Sammlung auf Reisen gegangen und wird unter anderem in der Schweiz in mehreren Städten und grössern Ortschaften gezeigt. Die Bilder und Plastiken stammen aus der Zeit des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts und sind eine Auswahl der schönsten Werke moderner französischer Kunst, die in ihrer schöpferischen Grösse nicht übertroffen ist.

Die Ausstellung, die nur bis zum 14. April in Bern sein wird, ist eine schöne Manifestation französisch-schweizerischer Freundschaft, die die gegenseitigen künstlerischen Bestrebungen fördert.



«L'Ile Saint-Louis», von Robert Lotiron, geb. 1886





Le vieillard au bâton», von Paul Gauguin, 1848—1903

«Portrait de Théodore Duret», von Edouard Manet, 1832—1883

Links:

«Saint Pierre de Montmartre et le Sacré-Cœur», von Maurice Utrillo, geb. 1883